



# UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

April 2021

Bücherei  
wieder  
geöffnet

Für bestimmte  
Gottesdienste  
bitte anmelden!  
Danke

„Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht,  
sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen;  
und unser Vater im Himmel ernährt sie doch.“ Mtth. 6, 36



Pastorin Stallmann  
An der Pfarre 17  
Tel: 05472 / 73 111  
[www.kibara.de](http://www.kibara.de)  
monika.stallmann@evlka.de

### **Pfarrbüro**

Carola Wientke 05472 / 977 0218  
Dienstag 9 – 12 Uhr  
Donnerstag 16 – 18 Uhr  
[KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de](mailto:KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de)

### **Einrichtungen des Kirchenkreises**

[www.kirchenkreis-bramsche.de](http://www.kirchenkreis-bramsche.de)  
Superintendentur 05461 / 3230

Kirchenamt Osnabrück  
Meller Landstraße 55  
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit  
Frau Gerdes 05461 / 1597  
Außenstelle Bohmte  
05471 / 802 2425  
Hier können auch Termine für Bad  
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention  
05461 / 882 980

Integrative Beratungsstelle Melle  
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen  
Einsatzleitung Birgit Steinmeier  
05746 / 8294

Hilfetelefon bei Gewalt gegen  
Frauen 08000 / 116 016

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

Landwirtschaftliches Sorgentelefon  
Oesede 05401 / 866 820  
Di und Do 19.30 – 22 Uhr  
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

### **Ambulanter Pflegedienst**

Sozialstation Wittlager Land,  
Bad Essen 05472 / 930 830.  
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,  
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen  
auf Rädern, Kurzzeitpflege,  
Verhinderungspflege.

### **Kirche und Gemeindehaus**

#### Küster Barkhausen:

Liesel Gausmann  
Stiegestr. 35  
05427 / 6100

#### Küster Rabber:

Familie Hüsemann,  
Buersche Str. 40  
05472 / 7691

#### Gemeindehaus Barkhausen:

Gudrun Sanchez  
Über den Tünen 22  
05472 / 7536

#### Gemeindehaus Rabber:

Katharina Dirlein  
An der Pfarre 10  
05472 / 978 385

### **Spendenkonto**

IBAN DE08265501050005010194  
BIC NOLADE22XXX

### **Kirchenvorstand**

Marlis Bredenförder 05472/7198  
Marianne Gerdom 05472 /7488  
Andreas Gerdwiler, verstorben  
Claudia Kaase 05427/60077  
Iris Mackensen 05427/921414  
Doris Müller 05472/73260  
Christina Strübing 05472/9792414



## Angedacht

---

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies schöne Foto hat mir gerade jemand geschickt. Ein Lichtblick in diesen Zeiten und solche Lichtblicke tun gut. Es gibt sie, immer mal wieder. Und eigentlich gibt es viele davon, wir müssen sie nur sehen und wahrnehmen.



Ein ganz besonderer Lichtblick ist das bevorstehende Osterfest, auch wenn wir es wieder noch nicht so feiern können, wie wir es vielleicht gewohnt sind. Gott hat Jesus Christus auferweckt und damit dem Tod seine endgültige Macht genommen.

Von diesem Wunder können wir nur in Bildern reden, wie Jesus selbst häufig in Bildern und Geschichten geredet hat. Der Schmetterling ist ein wunderbares Bild für die Auferstehung. Nicht einfach nur ein Weiterleben nach dem Tod, sondern der Beginn von etwas ganz Neuem in Kontinuität mit dem bisherigen Leben. Zunächst ist der Schmetterling eine Raupe, die vergehen muss, damit sich der Schmetterling daraus entfalten kann. Mir gefällt dieses Bild. Hoffnung auch da, wo es keine Hoffnung mehr zu geben scheint. Gerade jetzt ein Grund für Zuversicht, Hoffnung und Gottvertrauen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein ganz besonderes Osterfest  
Ihr Pastorin *Monika Stallmann*





## Gott sei Dank es ist Sonntag

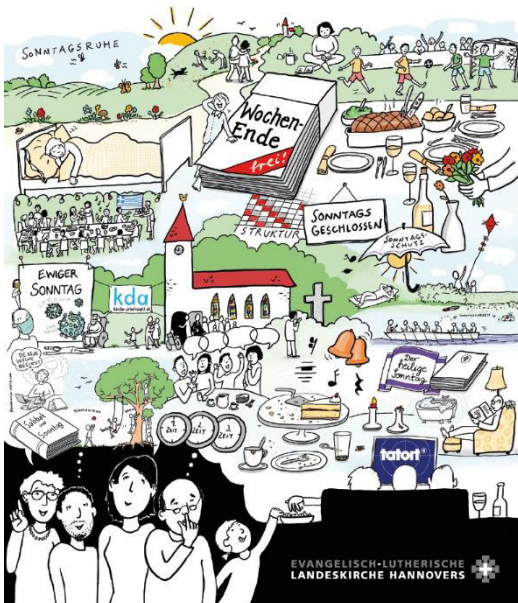
„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.“ Diese Worte aus 2. Mose 20 sind den meisten von uns bekannt als eines der Zehn Gebote: Du sollst den Feiertag heiligen. Es gehört zu den segensreichen Traditionen, die uns das Judentum geschenkt hat, auch wenn wir Christinnen und Christen den Feiertag an einem anderen Tag der Woche begehen. Heute wird der Sonntag 1700 Jahre alt. Am 3. März, vor genau 1700 Jahren, erließ Kaiser Konstantin das Edikt, mit dem der Sonntag als Feiertag eingeführt wurde. Alle Richter, Stadtleute und Gewerbetreibenden, so hieß es, sollen am verehrungswürdigen Tag der Sonne ruhen. 1700 Jahre später ist der Sonntag wichtiger denn je. Für uns Christinnen und Christen ist der Sonntag der Tag, an dem Jesus von den Toten auferweckt wurde. Nicht der Tod, sondern das Leben hat gesiegt. Deswegen feiern wir am Sonntag Gottesdienst, tanken Kraft und Hoffnung, suchen Orientierung. Aber der Sonntag ist auch wichtig für die Gesellschaft insgesamt. Auch wenn jetzt in diesen Pandemiezeiten viele Leute darauf warten, endlich

## SONNTAGSFREI

überhaupt wieder arbeiten zu können, brauchen wir einen festen arbeitsfreien Tag in der Woche, an dem wir verlässlich Zeit füreinander haben. Wir brauchen ihn in Pandemiezeiten, in denen uns der Rhythmus des Lebens verloren zu gehen droht und ganz bestimmt danach. Denn zu diesem Rhythmus gehört, dass wir arbeiten und Ruhe finden und beides seine Zeit hat. Also lasst uns dafür eintreten, dass der Sonntag nicht zum Werktag wird, sondern als besonderer Tag erhalten bleibt. Geht gesegnet und behütet in diesen Tag.

*Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der  
Evangelischen Kirche in  
Deutschland (EKD)*

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt mit seinen Videobotschaften die Menschen auf [www.facebook.com/landesbischof/](http://www.facebook.com/landesbischof/)



und [www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos/](https://www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos/) .



## Die Sea-Watch 4 ist endlich frei

Vor über fünf Monaten, am 19.09.2020, wurde die Sea-Watch 4 nach einer elfstündigen Hafenstaatkontrolle unter fadenscheinigen Gründen in Palermo festgesetzt. Der Hauptvorwurf damals: Die Rettung von Menschenleben entspreche nicht der Hauptregistrierung des Schiffes. Außerdem habe das Rettungsschiff zu viele Rettungswesten an Bord und das Abwassersystem sei nicht für die Anzahl möglicher geretteter Personen geeignet. Auch die mehrfache Bestätigung des deutschen Flaggenstaates, dass die Sea-Watch 4 alle erforderlichen Regularien ihrer Registrierung erfüllt und ein sicheres und



bestens ausgestattetes Schiff ist, konnte die italienischen Behörden nicht umstimmen.

Um diesen politisch motivierten Hafenstaatkontrollen und den daraus resultierenden Festsetzungen ein Ende zu setzen, hat sich Sea-Watch Ende Oktober 2020 dazu entschieden, Klage zu erheben. Nach mehreren Anhörungen verwies das regionale Verwaltungsgericht in Palermo den Fall Ende Dezember

an den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Dieser soll nun die generelle Rechtmäßigkeit der Anwendbarkeit der europäischen Richtlinie zur Hafenstaatkontrolle auf humanitäre Schiffe prüfen. Mit dem heutigen Urteil hat das Verwaltungsgericht in Palermo die Festsetzung bis zur Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes vorläufig ausgesetzt. Dieser Beschluss gilt nicht nur für die Sea-Watch 4, sondern auch für die Sea-Watch 3, sodass beide Schiffe ab sofort wieder im zentralen Mittelmeer operieren können. Die Richterin verwies in ihrer Entscheidung darauf, dass die Sicherheit der Schiffe auch im Falle von Notsituationen durch den Flaggenstaat und den Schiffskapitän gewährleistet ist. Sie betonte zudem, dass in jedem Fall der Transport von geretteten Personen an Bord auf die Zeit beschränkt ist, die für ihre Anlandung an einem sicheren Ort unbedingt erforderlich ist.

Die Sea-Watch 4 wird nun in die Werft überführt, wo einige Arbeiten durchgeführt werden, die durch die lange Festsetzung nötig geworden sind. Anschließend wird sie schnellstmöglich wieder in den Einsatz ins zentrale Mittelmeer starten.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) Heinrich Bedford-Strohm hat sich erleichtert über die Freigabe der Sea-Watch 4 geäußert: „Ich bin dankbar und erleichtert über die Entscheidung des italienischen Gerichts. Die Sea-Watch 4 darf jetzt wieder auslaufen. Und das ist auch dringend nötig. Allein in den ersten Wochendieses Jahres sind bereits 185





Menschen im zentralen Mittelmeer ertrunken. Europa darf dabei nicht einfach zuschauen. Jeder Mensch ist geschaffen zum Bilde Gottes. Jedes einzelne Menschenleben ist kostbar. Deswegen ist es so wichtig, dass wenigstens die zivilen Seenotretter dort vor Ort sind und Leben retten können. Die Freigabe des Schiffes war längst überfällig.“

Auch Thies Gundlach, Vorsitzender von United4Rescue zeigt sich erfreut: „Es ist ein Segen, dass die „Sea-Watch 4 - powered bei United4Rescue“ wieder auslaufen kann. Zur Schande Europas ertrinken immer noch flüchtende Menschen - dank der Sea-Watch 4 hoffentlich bald einige weniger. Denn man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

Währenddessen wartet die Sea-Watch 3 mit 363 geretteten Personen an Bord vor der Küste Siziliens auf die Zuweisung eines sicheren Hafens. Nach über siebenmonatiger Festsetzung war die Sea-Watch 3 am 19. Februar wieder in den Einsatz gegangen. In fünf Einsätzen konnte das Rettungsschiff zwischen dem 26.02. und dem 28.02. insgesamt 363 Menschen aus Seenot retten. In einem sechsten Einsatz konnte die Crew zudem ein weiteres Boot mit ca. 90 Menschen stabilisieren, bis die italienische Küstenwache eintraf. Unter den Geretteten auf der Sea-Watch 3 sind 47 Frauen, einige von ihnen schwanger, sowie ca. ein Drittel Minderjährige, davon 120 ohne Begleitung.



**Im April**

Unsere Hände,  
deine und meine:

Säen können sie,  
pflanzen,  
bebauen  
und bewahren.

Früchte werden wachsen,  
Bäume werden jubeln,  
und die Wüste wird blühen.

Ich wünsche dir,  
dass du das Wunder  
für möglich hältst,  
das in unseren Händen liegt,  
deinen und meinen.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



## Öffentliches Bücherregal an der „Alten Schule“ in Barkhausen

- Eine Initiative der Freiwilligen im Ökologischen Jahr aus dem Schullandheim Barkhausen -



Seit Anfang März steht im Eingangsbereich des Gemeindehauses „Alte Schule“ in Barkhausen eine Vitrine. Als öffentliches Bücherregal lädt sie ein, gut erhaltene aber „ausgelesene“ Bücher an andere LiebhaberInnen einer guten Lektüre weiter zu geben. So manches verborgene Schätzchen, das man selber möglicherweise gar nicht so gern gelesen hat, findet mit Hilfe des Regals ein neues Zuhause bei anderen Lese-Begeisterten. Ein Projekt der Freiwilligen im Ökologischen Jahr des Schullandheims Barkhausen.

Seit vielen Jahren bietet das Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Ökologisches

Jahr (FÖJ) dort zu verbringen. Ein FÖJ ist ein ehrenamtliches Bildungsjahr für junge Menschen, die sich für Natur- und Umweltschutz interessieren und sich nach Abschluss der Schulzeit in diesem Bereich engagieren wollen. Im Schullandheim wirken die Freiwilligen unter anderem bei der Planung und der Pflege des ökologischen Gemüsegartens mit, beteiligen sich an der Gestaltung des Naturerlebnis-Geländes und pflegen die Tiere. Als Teil des Teams sind sie auch in die erlebnispädagogischen Programme eingebunden.

Begleitet wird das FÖJ von Seminaren, die verschiedene ökologische Themen aufgreifen und vertiefen. Das Thema Nachhaltigkeit und andere Wirtschaftsformen wird meist mit einem Tausch-Abend erlebbar gemacht: Alle werden im Vorfeld gebeten, etwas mitzubringen, das sie selbst nicht mehr



brauchen. Diese zunächst einmal ja überflüssigen Dinge werden dann getauscht. Ich begleite die Freiwilligen des Schullandheims seit Jahren und habe schon oft erlebt, wie glücklich diese - mit ihrem „ertauschten“ Gegenstand - vom Seminar zurückkamen.

Diese Seminarerfahrung führte bei den jetzigen Freiwilligen, Annika und Lazaro, zum Gedanken, eine Büchertausch-Börse zu veranstalten. Nun sind solche Veranstaltungen mit mehreren Menschen zur gleichen Zeit am gleichen Ort zurzeit ja leider nicht möglich. Als ein Kollege eine gut erhaltene Glasvitrine aussortierte, wurde die Tauschbörsen-Idee kurzerhand wieder aufgegriffen und in einen Tausch-Schrank umgewandelt. Die FÖJs haben zunächst das Holz mit viel Mühe lasiert und ein Schild mit dem Logo des FÖJs bemalt. Nun musste ein Standort gefunden werden, der möglichst gut und zu jeder Tageszeit zu erreichen ist und am besten einen Wetterschutz bietet: die alte Schule. So haben wir „auf kurzem Dienstweg“ die Kirchengemeinde gefragt: Herzlich wurde die Idee aufgenommen. Gemeinsam mit Claudia Kaase vom Kirchenvorstand haben wir das Öffentliche Bücherregal aufgestellt, gleich mit den ersten Büchern bestückt und besprochen, wie wir uns die Betreuung des Regals aufteilen.

Jetzt, nicht einmal 14 Tage danach, haben wir schon einige Bewegungen im Bücherbestand wahrgenommen.

Darüber freuen wir uns sehr! Wenn Sie oder Ihr auch gerne lest, schaut doch einmal, ob sich etwas Interessantes in unserem Barkhausener Bücherregal findet.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Regal haben, sprechen Sie uns im Schullandheim gern dazu an. Und wenn Sie sich oder Ihr Euch für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr interessiert, auch ganz allgemein, meldet Euch gern!

Cathrin Ernst,  
Erlebnispädagogisches  
Schullandheim Barkhausen

ZITAT

„Gott steht  
an deiner Seite.

Egal, was kommt.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)





# Wir haben wieder geöffnet

Ab Dienstag, 16.03.2021 haben wir wieder für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

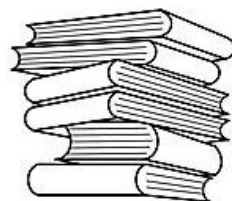
Der Zugang ist auf 2 Personen oder 1 Familie beschränkt und die üblichen Hygieneregeln müssen selbstverständlich eingehalten werden.



Öffnungszeiten:

Dienstag	18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag	15:30 – 16:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 10:00 Uhr

## Buchtipp:



### **Joy Fielding: Blind Date**

Er nennt sich Mr Right Now – und das Profil auf seiner Datingseite ist äußerst attraktiv. Nichts weist darauf hin, dass der sympathische Mann mit dem gewinnenden Lächeln eine ganz besondere Neigung hat. Und dass er eine tödliche Überraschung bereithält, wenn der romantische Abend beendet ist.



## Sternenkinder Grabstelle auf dem Friedhof Bad Essen

Im Jahre 2015 wurde die Sternenkinder Grabstelle in Bad Essen - nach einem Entwurf der Hochschule Osnabrück - neu gestaltet. Seitdem kümmert sich eine kleine Gruppe von drei Frauen, ehrenamtlich, um die Pflege. Die Bepflanzung der Grabstelle ist Fremdvergeben und durch SpesViva finanziert.



Sternenkinder Grabstelle, was ist das, werden sich sicherlich einige fragen. In dieser Gemeinschaftsgrabstelle haben Eltern die Möglichkeit, ihr viel zu früh geborenes Kind, würdevoll bestatten zu lassen, da Kinder unter 500 g nicht bestattungspflichtig sind. Um den Familien einen Raum zum Trauern zu geben, wurde diese Grabstelle errichtet.

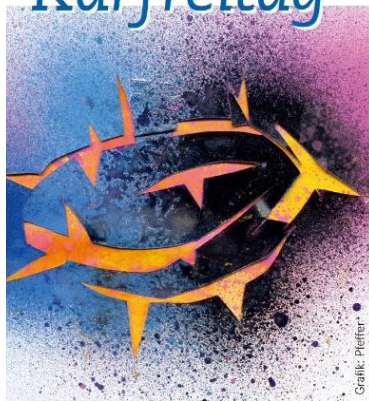
Das kleine Helferteam würde sich über tatkräftige Unterstützung bei der Pflege der Grabstelle freuen. Neugierig geworden? Interessierte melden sich gerne bei: Doris Knödgen, Tel. 05472/73101

Gott steigt hinab,  
weint mit den Weinenden,  
verzweifelt am Zweifel,  
verkümmert am Kummer,  
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,  
die am Boden sind.  
Und schreibt sich  
bis heute ein  
in die Geschichten  
der Menschen.

TINA WILLMS

## Karfreitag



Grafik: Pfeiffer



# „Was ist *Leben* nach so viel *Tod*?“

„Glaubst du, ich komme in den Himmel?“, fragte er einen Besucher grimmig lächelnd, als er den Krebsstod nahen fühlte. „Dann werde ich Heinrich Böll wiedersehen und Rudi Dutschke.“ Dereignisinniger Individualist, politische Dichter und fantasievolle Träumer Erich Fried (1921–1988) ließ sich die Frage nach der **religiösen Tiefendimension** menschlichen Lebens nicht verbieten:

*„Wie groß ist dein Leben?*

*Wie tief?*

*Was kostet es dich?*

*Bis wann zahlst du?*

*Wie oft hast du ein neues begonnen?“*

Frieds existenzielle Fragen waren freilich meilenweit entfernt von der modischen Betroffenheitskultur mit ihrem Rückzug in private Wehleidigkeit. Die Bibel las er nicht nur aus literarischem Interesse, sondern weil er in ihr eine Antwort auf die Weltprobleme suchte: Wie lässt sich der Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt, Krieg und Menschenvernichtung durchbrechen?

Biblische Begriffe wie **Feindesliebe, Ärgernis, Anfechtung** spielen eine zentrale Rolle im Werk des Querdenkers, den politische Gegner zur Zeit der Terroristenhate bedenkenlos als „Mörderpoeten“ schmähten. Weil er etwa Zweifel am Selbstmord von Ulrike Meinhof im Stammheimer Gefängnis äußerte. Gleichzeitig warnte er seine linken Freunde unermüdlich davor, die Stadtguerilla-Strategien der Befreiungskämpfe in der

Dritten Welt einfach auf die ganz andere gesellschaftliche Situation Westeuropas zu übertragen.

Erich Fried, dessen Vater die Nazis umgebracht hatten und der sein eigenes Leben durch die Emigration nach London rettete, war zeitlebens ein Querkopf, leidenschaftlich politisch aus Interesse am Menschen. Aber wenn der Mensch über all dem hektischen Aktionismus auf der Strecke zu bleiben drohte, dann wurde Fried zum altmodischen **Prediger einer Tugend**, für die es immer noch kein besseres Wort gibt als **Barmherzigkeit**.

Erich Fried gehörte zu jenen hartnäckigen Vergangenheitsbewältigern, die das Pochen auf eine „Gnade der späten Geburt“ als Frevel ansahen: „Was ist Leben nach so viel Tod?“, hielt er dagegen. In den Achtzigerjahren besuchte der hundertprozentige Antifaschist den Neonazi Michael Kühnen im Gefängnis, um seine Motive verstehen zu können.

Den **Glauben**, dass die Gewalt nicht das letzte Wort haben darf, ließ er sich auch von noch so deprimierenden Erfahrungen nicht austreiben:

*„Leben! Nicht töten wollen!*

*Leben heißt gegen den Tod sein ...*

*Leben gegen den Strom*

*Leben gegen den Hass*

*Nicht der Feind ist der Tod*

*sondern der Tod ist der Feind“*

CHRISTIAN FELDMANN



# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand

sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.







## Frohe Ostern

### Landesbischof verteilt Osterkerzen.....

Am Anfang stand eine gute Idee: Landesbischof Ralf Meister überlegt wie viele Kirchengemeinden und kirchliche Mitarbeiter, wie wir in diesen Zeiten besonders für die Menschen da sein können. Der Besuch eines schwer kranken Freundes erinnerte ihn an den Trost und die Symbolkraft von Kerzen, so erzählt er in Bad Essen. Schnell war die Idee geboren, den Gemeinden Osterkerzen zu schenken und sie persönlich vorbeizubringen. Was sonst in langer Vorbereitung und vielen Sitzungen mit mindestens einer Arbeitsgruppe erarbeitet wird, gelang dem Team der Bischofskanzlei in kurzer Zeit. 18 Tagestouren wurden geplant um ca. 100 Gemeinden in einer kurzen Zeremonie die Kerzen zu verteilen.



50 Osterkerzen für die Kirchengemeinde Barkhausen – Rabber gab es am Sonntagmittag, dem 28. Februar in der St. Nikolaikirche gemeinsam mit Bad Essen. Weitere 50 werden mit der Post nachgeliefert, versprach der Bischof.

Fotos: Ch. Buck

Licht und Wärme in schwieriger Zeit, dafür stehen diese Kerzen. Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“

**Verschenkt werden sollen die Kerzen in den Gottesdiensten am Gründonnerstag und Karfreitag. Zu diesen Gottesdiensten sind Anmeldungen erforderlich.**

**OSTERFUNKEN**

[www.osterfunken.de](http://www.osterfunken.de)





## #lichtfenster

Wir denken an die Corona-Opfer  
und ihre Angehörigen. Machen auch Sie  
Ihr Fenster zum Lichtfenster.

Jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit.

EKD

In diesen Wochen sterben in Deutschland täglich hunderte Menschen als Folge der Corona-Pandemie. In diesen dunklen Stunden möchten wir einen Weg aufzeigen, wie die Menschen ihre Trauer und ihr Mitgefühl ausdrücken können. Deshalb rufen wir gemeinsam mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Aktion #lichtfenster auf.

Stellen Sie an jedem Freitag bei Einbruch der Dämmerung ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls: in der Trauer um die Verstorbenen, in der Sorge um diejenigen, die um ihr Leben kämpfen, Mitgefühl mit den Angehörigen der Kranken und Toten.

-Auch auf Facebook, Instagram und Twitter-

*Wir wollen auch die Menschen, die an unheilbaren Krankheiten, Alter oder Unfall gestorben sind, in unser Gebet mit aufnehmen.*

---

Die geplante Osternacht muss erneut verschoben werden, aber wir haben **Kerzenlicht in der Osternacht für Sie zuhause!!!**

Gerne bringen wir Ihnen wieder ab 22 Uhr das Osterlicht, das wir zuvor in der Kirche entzündet haben. Stellen Sie dazu bitte eine Kerze in einer Laterne oder einem anderen geeigneten Gefäß vor die Haustür. Schön, wenn Sie noch wach sind, sonst dürfen Sie sich am Ostermorgen über den Ostergruß freuen.

**Bitte bis Gründonnerstag anmelden. Danke**





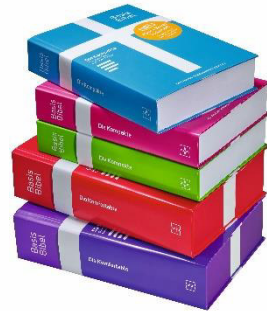
---

## Was ist die BasisBibel?

Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Sie zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen. Und auch das farbenfrohe Design macht deutlich: Die BasisBibel ist anders als die anderen.

## Die Bibel neu übersetzt

Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür waren die Bibeltexte in den Ursprachen Hebräisch, Aramäisch und Griechisch. Bereits Anfang der 2000er Jahre wurde in der evangelischen Jugendarbeit der Bedarf für eine neue Bibelübersetzung geäußert, die besonders für die Arbeit mit jungen Menschen geeignet ist. Das Neue Testament mit den Psalmen ist bereits 2012 erschienen. Nun wurden auch die fehlenden Teile des Alten Testaments übersetzt und in diesem Zuge die bereits erschienenen noch einmal durchgesehen und überarbeitet. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt die BasisBibel für die Arbeit mit jungen Menschen sowie allgemein für eine „Erstbegegnung mit der Bibel“.



## Warum eine neue Bibelübersetzung?

Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Soziale Medien: Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreundliche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen am Bildschirm konzipiert. In keiner anderen Bibelübersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt. Es gibt diese Übersetzung deshalb nicht nur als Buch, sondern auch als Online-Bibel im Internet und in der App Die-Bibel.de. All das macht die BasisBibel zur Bibelübersetzung des 21. Jahrhunderts. Die Bibel lesen und verstehen: Nie war das einfacher als mit der BasisBibel.



# Ostern @ Home

①



anzünden

②

Lied



♪ Meine Seele  
 singe, denn die  
 Nacht ist  
 vorbei

③ Gebet

Gott, es ist Ostern, **jesus** ist auferstanden.  
 Die Frauen haben es gesehen und man hat ihnen  
 nicht geglaubt. Wir sind auch oft "man". Hilf uns  
 das Leben zu sehen und uns zu wundern.  
**AMEN.**

④

Ostergeschichte



Lk 24, 1-12



⑥ Fürbitten



Jesus Christus, deine Auferstehung feiern wir, dein Leben suchen wir. Wir bitten dich für FREUDE, Leben und ZUVERSICHT für alle die krank, einsam und ängstlich sind. Du stärkst und befreist uns. Dafür danken wir dir. amen.

⑦ Segen



GOTT segne uns mit WUNDER:samen Erfahrungen seiner AUFERSTEHUNGS-Kraft. AMEN

Lied Er ist erstanden, halhehja



⑧

frohe Oster



fest

⑤





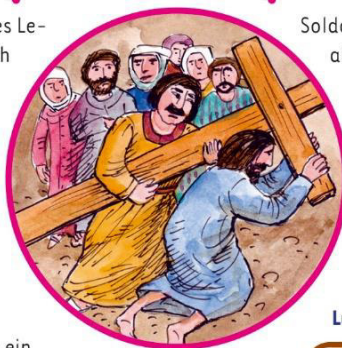


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein

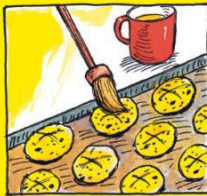


Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

**Lukas 23,26**

### Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



### Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







## Kinderkirche

---

Liebe Familien,  
das Kinderkirchentagsteam plant wieder eine kleine  
Überraschung für Euch zu Ostern. Lasst euch überraschen.

Auf einen Kinderkirchentag müssen wir noch miteinander  
verzichten, aber wir hoffen, Euch bald wieder mal einladen zu  
können.

Wenn Ihr Lust habt, schaut doch mal auf unsere Seite im  
Internet. [www.Kibara.de](http://www.Kibara.de) Wir möchten Euch dort ab  
Palmsonntag den Kindergottesdienst unserer  
Schwestergemeinde Bad Essen zeigen.

Viel Spaß beim Malen!





Ich glaube das Leben,  
Weil die Saat aufgeht und die Wüsten blühen,  
weil mich Musik in grenzenlose Sphären trägt,  
weil die Liebe meiner Seele Flügel wachsen lässt,  
weil meine Gedanken in den Himmel vorauseilen,  
weil selbst die Finsternis das Licht nicht auslöschen kann.

Ich glaube an das Leben,  
weil ich fest auf der Erde stehe und den Himmel über mir weiß,  
weil mir die Augen er Kinder Zukunft verheißen,  
weil die Sonne immer wieder aufgeht,  
weil Veränderungen möglich sind.

Ich glaube an das Leben,  
weil Menschen sich lieben,  
weil Krankheit, Leid, Tod nicht das letzte Wort haben,  
weil ich lebe, weil ich liebe,  
weil der Vogel noch singt und der Apfelbaum blüht.

Ich glaube an das Leben,  
weil ich seine Schattenseiten kenne,  
weil es selbst im dunklen Haus helle Fenster gibt,  
weil es immer neue, spannende Wege gibt,  
weil mit jedem Neugeborenen das Leben weitergeht.

Ich glaube an das Leben,  
weil nach Krankheit wieder Gesundheit,  
weil nach Trauer und Schmerz wieder Lachen kommt,  
weil so viele Quellen nicht versiegen,  
weil Marienkäfer das Herz erfreuen.

Ich glaube an das Leben,  
weil jedes Jahr die Natur wieder erwacht,  
weil ich jeden Tag etwas Neues erlebe,  
weil die Sonne mich wärmt und Regen mich nährt.

Ich glaube an das Leben,  
weil das Leben sich durchsetzt  
und letztlich siegt,  
weil ich im Rückblick auch schlimmen  
Erfahrungen  
Gutes und Segen entnehmen kann.

Text: H.G. Behringer  
Bild: M. Eickmeyer





- Ist es Ihnen aufgefallen? Die Glocken in Barkhausen läuten wieder passend zur Uhrzeit. Ein Fehler in der Elektrik war die Ursache.
- Dank Ihrer Spenden konnten wir 100 neue blaue Stühle für unsere Gottesdienste im Freien und andere Aktivitäten anschaffen. Danke an Marlies und Helmut Bredenförder für den Transport. Wir bedanken uns auch bei unserer Schwesterkirchengemeinde St. Nikolai dafür, dass sie uns ihre Stühle im vergangenen Jahr so zuverlässig ausgeliehen haben. Danke! Ein besonderer Dank gilt Udo Fahrenkamp für die Unterstützung.



- Was lange währt wird endlich gut. Auch an Kirchentüren nagt der Zahn der Zeit, und Regen, Wind und Sonne. Nach über 100 Jahren bedürfen die Türen der Marienkirche einer Aufarbeitung. Das Amt für Bau- und Kunstpflege hat sein ok gegeben, die Pläne genehmigt und nach einer Ausschreibung der Firma Nordsiek den Auftrag erteilt. Das ist Anlass genug, um uns als Gemeinde bei Herbert Bulthaupt zu bedanken, der als Fachmann und Nachbar regelmäßig, ganz selbstverständlich und oft unbemerkt für einen neuen Anstrich gesorgt hat. Dankeschön!
- Unsere Pfarrsekretärin Carola Wientke ist bereits seit 20 Jahren im Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Nikolai in Bad Essen tätig. Auch wir gratulieren zum Jubiläum herzlich.
- Wussten Sie schon, dass der Kirchenvorstand inzwischen auch seine Sitzungen mit großem Abstand, nämlich online, per Videokonferenz abhält?
- Wir haben für unsere Kirchen mithilfe des Mediendienstes des Kirchenkreises zwei Kameras und das entsprechende Zubehör angeschafft und werden versuchen, Gottesdienste auf unsere Website zu stellen. Wir sind ganz gespannt, ob es klappt.
- Wie zu Weihnachten haben Wittlager Pastorinnen und Pastoren einen Gottesdienst zu Ostern aufgenommen. Sie können ihn auf Youtube und unserer Website ab dem 4. April ansehen.



## OSTERFUNKEN

[www.osterfunken.de](http://www.osterfunken.de) 

Wir bringen Ihnen das Osterlicht in der Osternacht an die Haustür. Wenn Sie das Angebot annehmen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Pfarramt oder einer Kirchenvorsteherin an, bis spätestens Gründonnerstag.

## Für Gottesdienste bitte anmelden!

Für **Gründonnerstag** und **Karfreitag** planen wir Gottesdienste mit Abendmahl, das ist auch mit notwendigem Abstand und Hygiene möglich.

**Ostersonntag** und **Ostermontag** feiern wir vor den Kirchen im Freien mit Posaunenmusik und evtl. mit Gesang.



*Wir wünschen allen  
Leserinnen und  
Lesern  
Frohe Ostern*



## Frauenfrühstück@home

Eine nette Überraschung und eine willkommene Abwechslung war die gefüllte Brötchentüte, die das Team mit Verstärkung an rund 60 Frauen verteilt hat.

Ein freundlicher Gruß, ein Teelicht, eine Karte, Kaffee und ein Brötchen luden dazu ein, ganz bewusst zu genießen. Die vielen positiven Rückmeldungen - ein Lichtblick in diesen Tagen - lassen den Schluss zu: das war eine gute Idee! Danke an das Team.

Grundsätzlich ist das Frauenfrühstück am ersten Mittwoch im Monat ein offenes Angebot. Nur eine Anmeldung bis

Dienstagmittag ist notwendig. Es gilt auch eine Daueranmeldung und man/frau meldet sich ab, wenn sie nicht kommt. Wir freuen uns über neue Gäste, denen unser Angebot zusagt. Kommen Sie doch mal vorbei, wenn wir wieder zum gemeinsamen Frühstück einladen dürfen.

## Osterbasar für Spes Viva

Auch in diesem Jahr kann der Basar nicht im Krankenhaus stattfinden. Trotzdem hat das Team um Gisela Rolker gebastelt, genäht und gewerkelt um ein ansprechendes Angebot zu präsentieren.

Sie dürfen einkaufen, nach vorheriger Anmeldung, einzeln, bitte mit Maske und Abstand. Kontakt bei Gisela Rolker, Rabber, Tel. 73230

Unsere Spenden tragen dazu bei, dass Menschen auf ihrem Weg bis zuletzt- und ihre Angehörigen – liebevoll und kompetent begleitet werden, ambulant zu Hause und im Krankenhaus .

### MORGENGEBET

Gott,  
ich sehne mich danach,  
an einem ganz normalen  
Morgen aufzuwachen.

Mit einem Lächeln  
aus dem Haus zu gehen.  
Und in lächelnde  
Gesichter zu schauen.

Ich ahne,  
dass bis dahin  
noch ein Stück Weg  
vor mir liegt.

Ich bitte dich:  
Geh du ihn  
mit mir.  
Amen.







## **schaht hin – der ÖKT digital und dezentral**

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Und dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten in Deutschland möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

### **Digital – aus Frankfurt am Main**

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt.

Vom ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt über eine Festveranstaltung mit kulturellem Anschlussprogramm am Freitag und dem thematischen Programm am Samstag bis zum ökumenischen Schlussgottesdienst am Sonntag kommt der ÖKT von spannenden Frankfurter Locations aus zu Ihnen.

# schaht hin

**Mk 6,38**

Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen. Und das sind die inhaltlichen Schwerpunkte: „Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens“, „Zusammenhalt in Gefahr“ und „Eine Welt – globale Verantwortung“.

### **Dezentral – der ÖKT bei Ihnen**

Zuhause, mit Freunden odervielleicht auch beim Public Viewing mit eigenem Rahmenprogramm in einer Gemeinde vor Ort – feiern Sie den ÖKT mit! So, wie es passt und die Pandemiesituation es im Mai zulässt.





## Die besondere Seite

---

### Feiner Hefezopf

200 ml Milch  
1 Würfel frische Hefe  
80 g Margarine (flüssig)  
500 g Mehl  
100 g Zucker  
1 Tüte Vanille-Zucker  
1 Tüte Finesse Zitrone  
1 Prise Salz  
1 Ei

Silvia Martinpott wünscht guten Appetit!



Mehl in eine Schüssel geben. Milch und Hefe im Schüttelbecher mischen und auf das Mehl gießen. Die übrigen Zutaten dazu geben und mit den Knethaken zu einem glatten Teig verarbeiten, so lange gehen lassen, bis der Teig sich verdoppelt hat.

Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche noch einmal kurz durchkneten. Den Teig in 3 gleich große Stücke teilen und diese zu etwa 40 cm langen Rollen formen. Die Rollen auf dem Backblech zu einem Zopf flechten und diesen zugedeckt so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat.

Den Backofen vorheizen: Heißluft ca. 160°C, Ober/Unterhitze: etwa 180°C.

Dann mit Milch bestreichen und mit Pistazienkernen bestreuen. Backen.

Einschub: unteres Drittel - Backzeit: etwa 35 Min.



### Lemon Curd – Brotaufstrich

240 g Zucker  
150 g Zitronensaft frisch gepresst und abgeriebene Zitronenschale  
120 g Butter in Stückchen  
3 Eier

Alle Zutaten mit dem Schneebesen in einem Kochtopf verrühren, aufkochen lassen und in Schraubgläser füllen. Im Kühlschrank 4 Wochen haltbar.



Ihre  
Spende  
hilft!

# Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

Die Corona-Pandemie kann nur in einer weltweiten Solidarität bewältigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen erhalten. **[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)**  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

# IN LEICHTER SPRACHE



*Dieter Bauer, Claudia Ebert, Tobias Haas, Wolfgang Weiß*

## Gott sei Dank!

Gebete, Geschichten, Gebärden, Lieder und Bilder für alle – in Leichter Sprache

Autorin und Autoren haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Augen, die von Herzen gerne singen und ihnen ans Herz gewachsen sind. Sie haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Augen, die auch mit den Händen sprechen, also mit Gebärden unterstützen, was sie sagen möchten. In diesem Buch finden sich Zugänge zum religiösen Leben in Form von Bildern, die aus dem Arbeiten mit Ton entstanden sind, in Form von Musik, als Lebensmelodien der Seele, in Form von Gebeten mit Gebärden und biblischen Geschichten in Leichter Sprache. Daraus entsteht eine Freude, die zu Herzen geht, geprägt von Menschen mit und ohne Behinderung, die das Leben und den Glauben teilen.

2020 • 96 Seiten mit 23 Farbbildungen • 21 x 24,7 cm • Ringbindung mit Hardcover • € 16,80  
ISBN 978-3-948219-85-7

### Was ist Leichte Sprache?

Mit Leichter Sprache wird eine barrierefreie Sprache bezeichnet, die sich durch einfache, klare Sätze und ein übersichtliches Schriftbild auszeichnet. Sie ist deshalb besser verständlich.

Zu Leichter Sprache gehören immer auch erklärende Bilder, Fotos oder Grafiken. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit. Sie gestaltet sich u.a. durch folgende Merkmale: Einfachheit, klare Gliederung, Prägnanz und kurze Sätze.

Das Bibelwerk



Katholisches Bibelwerk. e. V.  
Deckerstraße 39  
70372 Stuttgart  
Tel: 0711/6192050  
bibelinfo@bibelwerk.de  
[www.bibelwerk.de/verein](http://www.bibelwerk.de/verein)



Besuchen Sie uns auch auf  
[www.evangelium-in-leichter-sprache.de](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)





## Gemeindebücherei

Dienstag:  
18 - 19.30 Uhr  
Donnerstag:  
15.30 - 16.30 Uhr  
Sonntag: 9.30 Uhr  
Ausleihe kostenlos!



**Zurzeit ist die Bücherei unter Coronabedingungen wieder geöffnet!**

**Die neue Basisbibel zum Anschauen und Ausleihen vorhanden!**

## Konfirmanden

Nach Absprache

**Die Konfirmation ist verschoben auf den 12. September!**

## Vorkonfirmanden

Nach Absprache

## Alle anderen Gruppen

finden bis auf Weiteres nicht statt!

Bitte die Tagespresse, Lindenblatt oder eigene Informationsgruppen beachten!

## Impressum

Herausgeber „Unsere Gemeinde“:  
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Auflage: 1000 Stück  
Redaktion: „Unsere Gemeinde“,  
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen  
Redaktionsteam:  
I. Bockbreder-Ilsemann,  
S. Egli-Kroll, M. Leopold,  
F. Sambale, M. Stallmann

Das Redaktionsteam behält sich vor Texte zu kürzen! Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest!**



# GOTTESDIENSTE

in den Ortschaften der Gemeinde Bad Essen



**Ev.-luth. Kirche St. Nikolai, Bad Essen**

Gottesdienste: So., 10.00 Uhr  
[www.st-nikolai-kirche.de](http://www.st-nikolai-kirche.de)

1



**Katholische Kirche St. Marien, Bad Essen**

Gottesdienste: Mi., 8.30 Uhr und Sa., 18.00 Uhr  
[www.st-marien-bad-essen.de](http://www.st-marien-bad-essen.de)

2



**Ev.-luth. Marienkirche, Rabber**

**Ev.-luth. Katharinenkirche, Barkhausen**

Gottesdienste: So., 10.00 Uhr  
[www.kibara.de](http://www.kibara.de)

3



4



**Ev.-luth. Kirche Johannes der Täufer, Lintorf**

**Michaeliskapelle in Wimmer**

Gottesdienste: So., 10.00 Uhr  
[www.kirche-lintorf.de](http://www.kirche-lintorf.de)

5



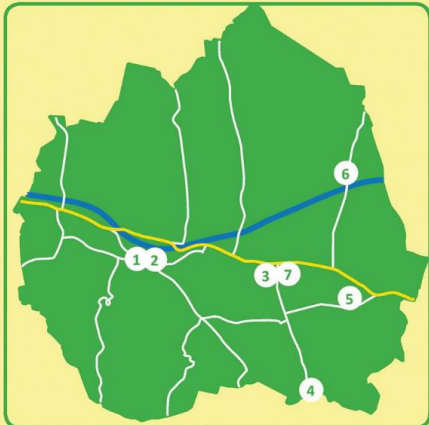
6



**Selbstständige Ev.-luth. Kirche, Rabber**

Gottesdienste: So., 9.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr  
[www.selk-rabber.de](http://www.selk-rabber.de)

7



Projekte in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber

Fotos, grafische Gestaltung: EILERS-Media



**Liebe Gemeinde, noch immer können wir die Situation im Vorfeld nicht genau einschätzen. Wir haben das bekannte Hygienekonzept, sodass wir kurze Gottesdienste in der Kirche mit Abstand und Mundschutz und Lüftung anbieten können.**

**So sieht der Gottesdienstplan aus. Bitte zu den **BLAUEN Gottesdiensten** anmelden: Im Pfarrbüro, Pfarramt oder bei den Kirchenvorsteherinnen. Danke.**

**28. März**

10 Uhr

**Palmsonntag**

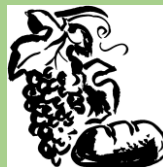
Gottesdienst in Rabber mit  
Prädikantin Marianne Vehring

**1. April**

19 Uhr

**Gründonnerstag**

Gottesdienst mit Abendmahl  
in Rabber



**2. April**

10 Uhr

**Karfreitag**

Gottesdienst mit Abendmahl in Barkhausen

**4. April**

10 Uhr

**Ostersonntag**

Gottesdienst in Barkhausen im Freien  
mit Posaunenchor

**5. April**

10 Uhr

**Ostermontag**

Gottesdienst in Rabber im Freien  
mit Posaunenchor

**11. April**

10 Uhr

**Quasimodogeniti**

Gottesdienst in Rabber

**18. April**

10 Uhr

**Misericordias Domini**

Gottesdienst in Rabber

**25. April**

10 Uhr

**Jubilate**

Gottesdienst in Rabber  
Kanzeltausch mit Bad Essen, P. Arnd Pagel